

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
0. Verschiedene Methoden für die Arbeit in Gruppen	13
1. Reaktionen der Gesellschaft auf Probleme	26
1.1 Der Ansatz sozialer Gruppenarbeit	27
1.2 Veränderungen durch Basisgruppen	28
2. Gruppen und Führer	31
2.1 Einzelarbeit und Gruppenarbeit	31
2.2 Zwei Gruppentypen	32
2.3 Drei Gruppen-Grundformen	38
2.4 Führertypen	46
2.4.1 Der natürliche oder gruppeneigene Führer	47
2.4.2 Der Institutionsführer	48
2.4.3 Der Einflußführer	51
2.4.3.1 Die Arbeitsweise des Einflußführers	53
2.4.3.2 Die Notwendigkeit mehrerer gleichzeitiger Projekte ...	54
2.4.3.3 Modellprojekte	57
2.4.4 Gruppenformen und Führertypen	59
2.4.5 Destruktives Führerverhalten	65
3. Gruppenentwicklung	68
3.1 Entstehung von Gruppen	68
3.2 Gruppenstadien	69
3.2.1 Das aufsteigende Stadium	70
3.2.2 Das »sichere« Stadium	71
3.2.3 Das alternde Stadium	72
3.2.3.1 Angst, Intrigen und Apathie im alternden Stadium	74
3.2.3.2 Institutionalismus im alternden Stadium	75
3.2.4 Die Rolle der Führer in den drei Gruppenstadien	77
3.3 Gruppenzwecke	79
3.4 Pflichten, Rechte, Verantwortung	81
4. Einzelner und Gruppe	88
4.1 Dynamik und Spannungen in der Gruppe	88
4.2 Der Umgang mit Emotionen in der Gruppenarbeit	91
4.3 Spielregeln und Stereotypen	98
4.4 Verschiedene Ebenen menschlichen Verhaltens	101
4.5 Vier Ausdrucksformen menschlicher Intelligenz	103

5.	Bewertungs- und Analysehilfsmittel für Gruppen und Einflußführer	109
5.1	Das Soziogramm	109
5.2	Die schematischen Skizzen	111
5.3	Ein Profil der Gruppe	112
6.	Gruppenaktionen	113
6.1	Formen der Hilfe	113
6.2	Vier Ebenen der Arbeit	118
6.3	Gewalttätigkeit, Aggression und Apathie	121
6.3.1	Der Umschlagspunkt	129
6.3.2	Verhaltensphasen	131
6.4	Aggressive Konzilianz	134
6.5	Vom Umgang mit Herrschertypen	136
6.6	Der Institutionalismus und seine Überwindung	139
6.7	Krisen beim Verlassen des Institutionalismus	143
6.8	Typische Krisen in Gruppen	145
6.9	Soziale Beziehungen zwischen Gruppen	147
6.10	Möglichkeiten zur Aktivierung	151
7.	Gedanken zur Praxis	156
7.1	Informationen über weitere Gruppentrainings	156
7.2	Notwendigkeit von Gruppenarbeit	161
8.	Prinzipien sozialer Gruppenarbeit	167
	Nachwort	168
	Literaturverzeichnis	173
	Über die Autoren	176